

# Unihockey-Champions der Turner bekannt

Finaltag 9. Straub Sport-Cup 2012/13 in Huttwil

Mit einem Spieltag im Huttwiler Sportcenter wurde die mehrmonatige Unihockeymeisterschaft der Turnvereine abgeschlossen. Der TV Rüegsauschachen (Herren), der SV Dürrenroth (Damen) und Wygorazzi (Mixed) holten sich die Straub Sport-Cup-Meistertitel bei den Erwachsenen.

Von Stefan Leuenberger

51 Teams, 7 Kategorien, 515 Partien und 3495 Tore – dies die nackten Zahlen der abgelaufenen Turnvereins-Unihockeymeisterschaft 2012/13. In der von Oktober bis März dauernden Qualifikation versuchten die Unihockeyteams, sich in gute Ausgangslagen für den Finaltag zu bringen. Am Samstag fanden nun diese entscheidenden Partien, zum vierten Mal in Serie organisiert vom Turnverein Huttwil, im Nationalen Sportcenter statt. Das Organisationsteam bemühte sich, den letzten Spieltag zu zelebrieren. Eine Unihockeyarena mit allen Finessen und einem reichhaltigen Gabentempel wurde aufgebaut. Der Spielbetrieb wurde mit Sound- und Lichteffekten sowie Tippwettbewerben aufgelockert.

### Lob des Hauptsponsors

«Wir freuen uns darüber, was aus dem Produkt Straub Sport-Cup in all den Jahren geworden ist», lobten Stephan Hochuli und Roland Morgenthaler anlässlich der Rangverkündigung. Die Hauptsponsoren und Namensgeber von der Straub Sport AG in Langenthal wiesen dabei auf die erfolgreiche Laufbahn der Unihockeymeisterschaft für Turnvereine hin. Der Straub Sport-Cup wurde 2004 ins Leben gerufen. 16 Teams in zwei Kategorien waren an der Premierensaison mit dabei. Seit her ist das Interesse stetig gestiegen. 51 Teams sind es heute. Bei den Turnvereinen, deren sportliches Tätigkeitsfeld sich durch die grosse Vielfalt auszeichnet, hat sich Unihockey zur beliebtesten Spieldisziplin gemauert. Bereits steht in Aussicht, dass an der Jubiläumssaison 2013/14, die im Oktober beginnt, noch einmal mehr Teams mitspielen.

### Rüegsauschachen zieht durch

Alle Meister des Straub Sport-Cups wurden mit dem beliebten Champions-T-Shirt belohnt. In der höchsten Stärkeklasse der Herren ging nach dem Rücktritt des siebenfachen Meisters SV Dürrenroth der Titel verdient an den TV Rüegsauschachen. Nach dem Qualifikationssieg blieb «Schachen» auch am Finaltag ungeschlagen und holte Gold, dies vor den Ur-

senbach Flyers und dem starken Aufsteiger Eriswil. In der zweiten Stärkeklasse feierten die «Tornados» vom TV Herzogenbuchsee zum Meistertitel. Nicht genug: In den Auf- und Abstiegsspielen sorgten Herzogenbuchsee II und auch Urnsbach II (2. Rang) dafür, dass die beiden Teams der zweiten Stärkeklasse aufsteigen. Dies auf Kosten der Absteiger Wynigen und Zollbrück «Büffli». Damit spielen kommende Saison je zwei Equipen aus Herzogenbuchsee und aus Urnsbach in der höchsten Spielklasse. Den Titel in der 3. Stärkeklasse holte sich der TV Messen aus dem Kanton Solothurn.

### Umsturz bei den Damen

Bei den Damen kam es am Finaltag zu einem unerwarteten Umsturz. Mit lauter Siegen schnappte der SV Dürrenroth dem souveränen Qualifikationssieger TV Messen (12 Siege in 12 Spielen) noch den Meistertitel und damit das blaue Champions-Shirt weg. In der Mixedkategorie war das Unihockeyteam der Jungschar Wygorazzi allgegenwärtig. Ohne Niederlage am Finaltag holte sich Wygorazzi das «Double», also den Gewinn der Meisterschaft und des zusätzlich durchgeführten Cupwettbewerbs. Beim Nachwuchs sicherten sich der TV Hubersdorf (Jg. 2000 und jünger) und der TV Urnsbach (Jg. 1997 bis 1999) die Titel. Für den TV Urnsbach war es sowieso ein unvergesslicher Tag. Der Cupfinal der Herren war eine vereinsinterne Geschichte. Nach 60 Minuten jubelte Favorit Urnsbach I über Urnsbach II mit 16:7.

**Auszug aus der Rangliste:** Herren, 1. Stärkeklasse: 1. TV Rüegsauschachen (Meister); 2. TV Urnsbach Flyers I; 3. TV Eriswil. – Herren, 2. Stärkeklasse: 1. TV Herzogenbuchsee II «Tornados» (Aufsteiger); 2. TV Urnsbach Flyers II (Aufsteiger); 3. TV Gondiswil. – Herren, 3. Stärkeklasse: 1. TV Messen (Aufsteiger); 2. TV Madiswil; 3. TV Roggwil. – Mixed: 1. JS UHT Wygorazzi; 2. SV Dürrenroth; 3. TV Huttwil «on fire». – Damen: 1. SV Dürrenroth; 2. TV Messen II; 3. TV Messen I. – Jugl Jahrgänge 1997 bis 1998: 1. TV Urnsbach Flyers; 2. TV Hubersdorf; 3. Zollbrück I. – Jugl Jahrgänge 2000 und jünger: 1. Hubersdorf II; 2. Urnsbach Flyers III; 3. UHT JS Wygorazzi. – Cupfinal Herren: TV Urnsbach Flyers I – TV Urnsbach Flyers II 16:7. – Cupfinal Mixed: JS UHT Wygorazzi – SV Dürrenroth 15:8.

[Infos/gesamte Rangliste](#)  
[www.straubsportcup.ch](http://www.straubsportcup.ch)



Bei den Herren holte der TV Rüegsauschachen (hinten) den Meistertitel, dies vor dem TV Urnsbach (Mitte) und dem TV Eriswil (vorne).



In den 60-minütigen Cupfinals holte in der Kategorie Mixed das Team Wygorazzi den Titel und damit das «Double». Im Cupfinal der Herren kam es zum vereinsinternen Duell zwischen dem siegreichen TV Urnsbach Flyers I (hinten) und dem TV Urnsbach Flyers II.



In der Meisterschaft der Damen jubelte der SV Dürrenroth (hinten), vor den beiden Teams vom TV Messen aus Solothurn.



Die Kategorie Mixed gewann Wygorazzi (hinten) vor dem SV Dürrenroth und dem TV Huttwil «on fire».



In der 2. Stärkeklasse der Herren schafften der Meister TV Herzogenbuchsee (hinten) und der Silbergewinner TV Urnsbach den Aufstieg. Der 3. Rang ging an den TV Gondiswil.



In der neu eingeführten 3. Stärkeklasse der Herren holte der TV Messen (hinten) den Titel und den Aufstieg, dies vor dem TV Madiswil und dem TV Roggwil.



Bei den grossen Jugelern siegte Urnsbach (hinten) vor Hubersdorf und Zollbrück. Bei den kleinen Jugelern holte Hubersdorf (hinten) den Meistertitel, dies vor Urnsbach und Wygorazzi.



Bilder: Stefan Leuenberger